

# Hamburger Bildungsstützen



Projektvorstellung für das Sommer-Forum des  
Generationendialog 9. Juli 2010  
Mona Janning

# Aufbau

1. Projektidee
2. Hintergrund
3. Akteure / Umsetzung
4. Herausforderungen
5. Lösungsansätze
6. Ausblick

# Projektidee

- Beratungs- und Unterstützungsangebot für Eltern mit Migrationshintergrund
- durch Freiwillige der Generation 50+
- Mehrere Ebenen:
  - 1) Schulwesen allgemein / Bedeutung der Elternrolle
  - 2) Beratung bei konkreten Fragen
  - 3) Vermittlung weiterer Förder- und Unterstützungsangebote

# Ziele

- Verbesserung der Bildungs- und Zukunftschancen von Kindern
- Fördern der Potentiale
- Motivation zu möglichst hochwertiger Ausbildung
- Beitrag zur Integration

# Hintergrund

- Pisa, nationaler Bildungsbericht, Integrationsbericht und andere Studien: soz. Herkunft entscheidet über Bildungserfolg
- Bildungsferne vs. Anspruch Gymnasium
- Fehlende Ressourcen zur Unterstützung
- Berührungängste gegenüber Schule
- Multiplikationseffekt durch Kompetenzstärkung der Eltern

# Akteure / Umsetzung

- Zielgruppe: Eltern mit Migrationshintergrund
- Mentoren: Freiwillige der Gen. 50+
- Schulen als Kooperationspartner
- Qualifizierung der Mentoren

# Innovationspotential

Allgemein:

- Basisarbeit
- unabhängiger externer Akteur

Im Hamburger Kontext:

- Kombination Eltern – Freiwillige
- Schwerpunkt:
  - Primarschule statt Berufsorientierung
  - Türkischstämmige Eltern

# Herausforderungen

- Bedarf und Relevanz: ja!  
Akzeptanz und Interesse: nein?
- Zentrale Fragen:
  - Wie erreicht man die Zielgruppe?
  - Wie gestaltet man die Beratung?
  - Wie motiviert man die Schulen?

# Antworten und Erweiterungsvorschläge

- Schwerpunkt Begegnung statt Beratung
- Moderierter Austausch statt Informationsweitergabe
- Freiwillige mit Migrationshintergrund einbeziehen / dt.-türkisches Tandem bilden
- Engagement als Beitrag zur Schulentwicklung
- Kinder mit sozialer Benachteiligung generell einbeziehen

# Status quo & Ausblick

- Im Aufbau: Pilotphase an 3 Schulen geplant
- Eigenständige Initiative oder angebunden an Träger
- Einbeziehung weiterer Schulen in anderen Stadtteilen
- Etablierung des Angebotes, ggf. Verankerung in der Hamburger Schullandschaft

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Rückmeldungen und Kommentare gerne  
an: [Bildungsstuetzen@gmx.de](mailto:Bildungsstuetzen@gmx.de)